Datenschutzinformation für Kunden der DEG

Im Rahmen unserer Grundsätze einer fairen und transparenten Datenverarbeitung möchten wir Sie über die näheren Umstände der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unterrichten.

A. Verantwortlicher

Ihre Daten werden datenschutzrechtlich verantwortlich verarbeitet durch die:

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
D-50676 Köln
Telefon: + 49 221 4986-0
Telefax: + 49 221 4986-1290
Im Folgenden nur: DEG

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:
DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
z.Hd. des Datenschutzbeauftragten
Kämmergasse 22
D-50676 Köln
datenschutz@deginvest.de

B. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

I. Finanzierungsgeschäfte

Die DEG erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung von Finanzierungsgeschäften und Förderprogrammen, insbesondere der Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen in Abhängigkeit im Rahmen der Finanzierungsprojekte und der Durchführung von Förderprogrammen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Finanzierungsprojekt und können unter anderem Analysen zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit und sozialen Effekten der Investition, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die DEG verarbeitet personenbezogene Daten auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung unserer Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

II. Markt- und Meinungsforschung und werbliche Zwecke

Die DEG verarbeitet personenbezogene Daten zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung sowie sonstigen werblichen Zwecken. Sofern Sie hierzu die Einwilligung erteilt haben, verarbeitet die DEG Ihre personenbezogenen Daten basierend auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit

Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne das Nachteile für Sie daraus entstehen. Vergangene Verarbeitungen bleiben vom Widerruf der Einwilligung unberührt. Sofern Sie der DEG Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben oder die DEG Ihnen personalisierte Werbung zusendet, zur Wahrung berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG. Das berechtigte Interesse der DEG basiert auf den wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen und zielgruppenorientierter Werbung. Dies gilt, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.

III. Rechtsdurchsetzung

Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zudem, um ihre Rechte geltend machen und rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können. Ebenfalls verarbeitet die DEG Ihre personenbezogenen Daten, um sich gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Schließlich verarbeitet die DEG Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die DEG rechtliche Ansprüche geltend machen oder sich bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen oder Straftaten verhindern oder aufklären kann.

IV. Bereitstellung des DEG Kundenportals

Die DEG verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Bereitstellung des DEG Kundenportals. Die DEG verarbeitet im Zuge der Bereitstellung und Nutzung des DEG Kundenportals personenbezogene Daten zum Zweck der Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen sowie Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs des DEG Kundenportals und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit der eingesetzten IT-Systeme sowie zur Nachweis- und Nachvollziehbarkeit vorgenommener Handlungen im DEG Kundenportal.

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis der Rechtsgrundlage gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung unserer Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Zusätzlich erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, ein sicheres Kundenportal zur Verfügung zu stellen und die dort vorgenommenen Handlungen nachvollziehen zu können.

V. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zudem, um sonstige gesetzliche Pflichten zu erfüllen. Diese können u.a. im Zusammenhang mit der geschäftlichen Kommunikation treffen. Hierzu zählen insbesondere handels-, gewerbe- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen. Zudem unterliegen die DEG als Bank diversen besonderen rechtlichen Verpflichtungen/gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesen-

gesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören somit u.A. auch die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken der DEG.

Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dabei zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen gesetzlichen Vorschrift, soweit die DEG dazu verpflichtet ist, Ihre Daten aufzuzeichnen und aufzubewahren. Die Verarbeitung erfolgt zudem auf Basis der berechtigten Interessen der DEG gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse der DEG in der Einhaltung von Compliance-Pflichten besteht sowie auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern Sie der DEG die Einwilligung zur Verarbeitung erteilt haben.

C. Datenkategorien und Herkunft der Daten

Die DEG verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung von ihren Kunden erhalten hat, aus öffentlich zugänglichen Quellen (u.a. Handelsregister, Presse, Internet) gewonnen hat, mit Zustimmung der hergebenden natürlichen Person von dieser selbst erhalten hat, oder andere Unternehmen oder sonstige Dritte berechtigt übermittelt haben.

In diesem Zusammenhang verarbeitete personenbezogene Daten sind insbesondere:

- Kontakt-, Stamm- und Adressdaten;
- Geburtstag und -ort;
- Staatsangehörigkeit;
- ggfls. Position;
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten);
- Daten zur Authentifizierung (z. B. Unterschriftenprobe);
- IP-Adresse und vorgenommene Handlungen im DEG-Portal (wie etwa fehlerhafte Login-Versuche, Änderungen von Berechtigungen)
- Für die Geldwäscheprüfung erforderliche Auskünfte, Polizeiliches Führungszeugnis, Firmenbeteiligung, und Ausweisdaten;
- Weitere mit Ihrer Zustimmung über das DEG-Portal erhaltene personenbezogene Daten.

D. Empfängerkategorien zuvor genannter personenbezogener Daten

Innerhalb der DEG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten der DEG brauchen. Auch von der DEG eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen

aus den Bereichen der kreditwirtschaftlichen Leistungen, der Beratung und des Consultings sowie des Vertriebs und Marketings.

In diesem Zusammenhang teilen wir Ihre Daten insbesondere auch mit unserer Tochtergesellschaft DEG Impulse. Insoweit sind wir Gemeinsame Verantwortliche i.S.d. Art. 26 DSGVO mit der DEG Impulse. Rechtsgrundlage zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an die DEG Impulse ist Art. 6 Abs. 1 lit. b, lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, Ihnen ein angenehmes Kundenerlebnis zu bieten, über Angebote der jeweils anderen Gesellschaft zu informieren und Sie bspw. bei Investitionsmöglichkeiten berücksichtigen zu können.

Im Hinblick auf die übrige Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der DEG ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen verpflichtet haben, die uns zur Kenntnis gelangen (sog. Bankgeheimnis). Derartige Informationen dürfen wir nur weitergeben, wenn andere gesetzliche Bestimmungen dies von uns verlangen, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundesrechnungshof, Rechnungshöfe der Bundesländer, Bundestag inkl. Bundestagsausschüsse, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Europäische Investitionsbank (EIB), Europäische Kommission, Bundes- und Landesministerien, Finanzbehörden und Ämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken)
- Dienstleister, die für uns Daten im Auftrag verarbeiten (z. B. Rechenzentren).
- Dienstleister der DEG aus den Bereichen IT-Infrastrukturbereitstellung und Support.
- Sonstige Stellen oder Dienstleister, soweit wir in diesen Datenschutzgrundsätzen oder sonstigen Datenschutzhinweisen der DEG darauf explizit hinweisen.

Weiterhin können Datenempfänger Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben, wie z.B.:

- die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zum Zwecke des Gesamtrisikomanagements der KfW-Bankengruppe,
- die DEG Impulse gGmbH zum Zwecke der Durchführung von Förderprogrammen,
- die DEG Impact GmbH für Zwecke der Durchführung von Investmentprogrammen,
- Dienstleistungsunternehmen, die uns bei der Aufgabe des Risikomanagements unterstützen.

Sofern einer der o.g. Empfänger personenbezogene Daten im Auftrag der DEG verarbeitet, geschieht dies nur auf Basis angemessener vertraglicher Vereinbarungen, die die an die DEG

gestellten Datenschutzpflichten auch auf den Empfänger übertragen.

Werden die Daten einem der o.g. Empfänger so zur Verfügung gestellt, dass dieser selbst für die weitere Datenverarbeitung verantwortlich ist, so werden auch hier angemessene vertragliche Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten getroffen.

E. Datenübermittlung in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation
Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nur statt, soweit dies im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Auch andere Empfänger, wie z.B. verbundene Unternehmen oder Vertragshändler, werden (soweit erforderlich) entsprechend durch EU-Standardvertragsklauseln verpflichtet. Alternativ übermitteln wir die Daten auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder von Binding Corporate Rules.

Die DEG unterhält in einigen ihrer Investitionsländer im außereuropäischen Ausland Außenstellen in Form sogenannter Repräsentanzen und nutzt für Kommunikationszwecke mit diesen die Möglichkeiten moderner Datenübertragungs- und Kommunikationssysteme. Diese Kommunikation ist, sofern sie personenbezogene Daten beinhaltet, als Übermittlung in ein Drittland zu werten. Sie erfolgt, sofern keine der gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen heranziehbar ist, auf Basis einer datenschutzrechtlichen Garantieerklärung, die die DEG abgibt sowie ggf. korrespondierender weiterer vertraglicher Regelungen mit der jeweiligen Repräsentanz. Der Inhalt der Garantieerklärung lässt sich unter folgendem Link abrufen: https://www.deginvest.de/DEG-Dokumente/Allgemeine-Seiten/Garantieerkl%C3%A4rung_Daten%C3%BCbermittlung_ex_EU_DE_v1.0.pdf
Um zu einer Übersicht der derzeitigen Repräsentanzen zu gelangen, klicken Sie bitte hier: https://www.deginvest.de/%c3%9cber-uns/Unsere-Standorte/

Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass in Einzelfällen eine Übermittlung in einen Drittstaat vorgenommen werden kann, ohne dass dort ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist oder eine der vorgenannten Rechtsgrundlagen vorliegt (z.B. weil Behörden des Drittstaates einen nicht in dem erforderlichen Maß beschränkten Zugriff auf Ihre Daten erlangen können und in diesem Zusammenhang kein effektiver gerichtlicher Rechtsschutz vor solchen Eingriffen besteht). Dann kann es erforderlich sein, Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Übermittlung einzuholen. Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten.

Im Übrigen übertragen wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

F. Speicherdauer
Die DEG verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Insbesondere speichert die DEG Ihre

personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrags und die Durchführung sowie Abwicklung eines Vertrags mit ein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr notwendig, werden sie grundsätzlich unverzüglich gelöscht. Zusätzlich speichert die DEG Ihre personenbezogenen Daten sodann bis zum Eintritt der Verjährung etwaiger rechtlicher Ansprüche aus der Beziehung mit Ihnen, um diese gegebenenfalls als Beweismittel einzusetzen. Die Verjährungsfrist beträgt in der Regel zwischen 1 und 3 Jahren, kann jedoch auch bis zu 30 Jahre betragen. Mit Eintritt der Verjährung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern nicht eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht (etwa §§ 257 HGB, 147 AO, § 8 GwG oder § 83 WpHG) vorliegt.

G. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Begründung einer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen zu schließen oder diesen auszuführen. Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten.
Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

H. Profiling/ Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein: aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

I. Betroffenenrechte

Ihnen stehen uns gegenüber folgende Rechte zu, die Sie jeweils gegenüber der unter Ziffer 1 benannten Stelle oder unserer Datenschutzbeauftragten geltend machen können:

- Auskunftsrecht: Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Da-

ten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungs-zwecke, Katego-rien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.

- Recht auf Berichtigung: Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Recht auf Löschung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSG-VO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- Widerspruchsrecht: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Wider-spruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde erreichen Sie unter:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn

Telefon: +49(0)228 997799-0
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de

Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Haben Sie Fragen, die den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten betreffen, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.
Diesen erreichen Sie unter:

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
z.Hd. des Datenschutzbeauftragten
Kämmergasse 22
D-50676 Köln
datenschutz@deginvest.de

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO
Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zudem verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sofern Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und Sie sollten ihn möglichst an die oben genannte Adresse richten.

J. Änderungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit ändern zu können. Etwaige Änderungen werden durch die Veröffentlichung der geänderten Datenschutzerklärung auf unserer Webseite bekannt gemacht. Bitte prüfen Sie daher diese Datenschutzerklärung regelmäßig, um die jeweils aktuelle Version einzusehen.

Stand: Januar 2025